

	<p>Objekt: Georg Matthias Munck: Tempelchen. Um 1825</p> <p>Museum: Stiftung Schloß Friedenstein Gotha: Museum für Regionalgeschichte und Volkskunde Schloß Friedenstein 99867 Gotha +49(0)3621-8234-15 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Sammlung: Kulturgeschichtliche Abteilung</p> <p>Inventarnummer: 3867 G 34</p>
--	---

Beschreibung

Nach der Familienüberlieferung der Familie Munck, deren Nachfahrin Anna Gräbhein das Tempelchen dem Heimatmuseum schenkte, soll das Modell nur Teil eines größeren Auftrags gewesen sein, den der Schreinermeister Mathias Munck im Auftrag von Herzog Friedrich IV. von Sachsen-Gotha-Altenburg für Papst Pius VII. fertigen ließ. Friedrich IV. war zum Katholizismus konvertiert. Sein plötzlicher Tod verhinderte die Fertigstellung und Übersendung des Werkes nach Rom. Von anderen Stücken aus diesem Auftrag ist nichts überliefert. Ebenso liegen die Bedeutung und das Vorbild des Tempels im Dunkeln. In Gotha fand sich kein vergleichbares Gebäude. Über einem zweistufigen achteckigen Sockel tragen sechs mit Perlmutter belegte Achtecksäulen auf einem ausladenden schlichten Kapitell aus Alabaster eine halbkugelige Kuppel. Die äußere Wölbung der Kuppel ist mit intarsierten Perlmuttersternen belegt, die sich in einem Strahlenkranz um einen großen Mittelstern (Sonne) gruppieren. Die plan gearbeitete Unterseite der Kuppel schmückt ein großer Perlmutterstern. Der Boden des Säulenraumes ist mit Perlmutterplättchen ausgelegt, die zur Mitte hin eine Blüte bilden. Zwischen und unterhalb der Säulen ist der Sockel in Marmorimitation mit rotem, schwarz geädertem Lack überzogen. Ein zweiter schwarzer Sockel mit einer Nut zur Aufnahme des Glassturzes ist von unten mit zwei Messingbändern angeschraubt. Unter dem Sockel befindet sich ein Papieretikett mit dem handschriftlichen Namenszug »Mathias Munck junior« in bräunlich verfärbter Tinte. [Barbara Schermer]

Grunddaten

Material/Technik:	Lindenholz, Perlmutter, Intarsien, schwarz poliert
Maße:	Höhe: 18,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1825
	wer	Georg Mathias Munck (1798-1854)
	wo	Gotha
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Herzogtum Sachsen-Gotha-Altenburg

Literatur

- Bellstedt, Ronald [u. a.] (2007): Museen der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha: Führer. München